

Setzen Sie auf die Technologie von morgen:

Schritt 1

Reduzieren Sie Ihre Energiekosten durch Lösungen mit Eigenstromerzeugung, -nutzung und Energiespeicherung!

Die steigenden Strompreise stellen viele Stromkunden und vor allem Unternehmen vor große Probleme. Darum nutzen Sie die Produktlösungen, die Sie Schritt für Schritt unabhängiger von steigenden Strompreisen machen!

Schritt 2

Setzen Sie dabei auf die verlässlichen Partner im Markt im Bereich zukunftsorientierter Energiesparlösungen!

Als Partner für Ihre Elektroinfrastruktur in der Gebäudeinstallation liefern wir Ihnen Produktlösungen sowohl für die Errichtung und den Betrieb, als auch für den Anschluss von Erzeugungsanlagen ans Niederspannungsnetz.

Schritt 3

Machen Sie einen Schritt in Richtung Unabhängigkeit - aber denken Sie dran, der Netzbetreiber bleibt auch zukünftig Ihr Partner für die Stromversorgung. Eine vollständige Netzunabhängigkeit bzw. ein völlig energieautarkes Leben ist zur Zeit noch nicht realisierbar.

Für den Betrieb einer Erzeugungsanlage wird das lokale Netz grundsätzlich benötigt, da sie normativ nicht als Inselösung betrieben werden darf.

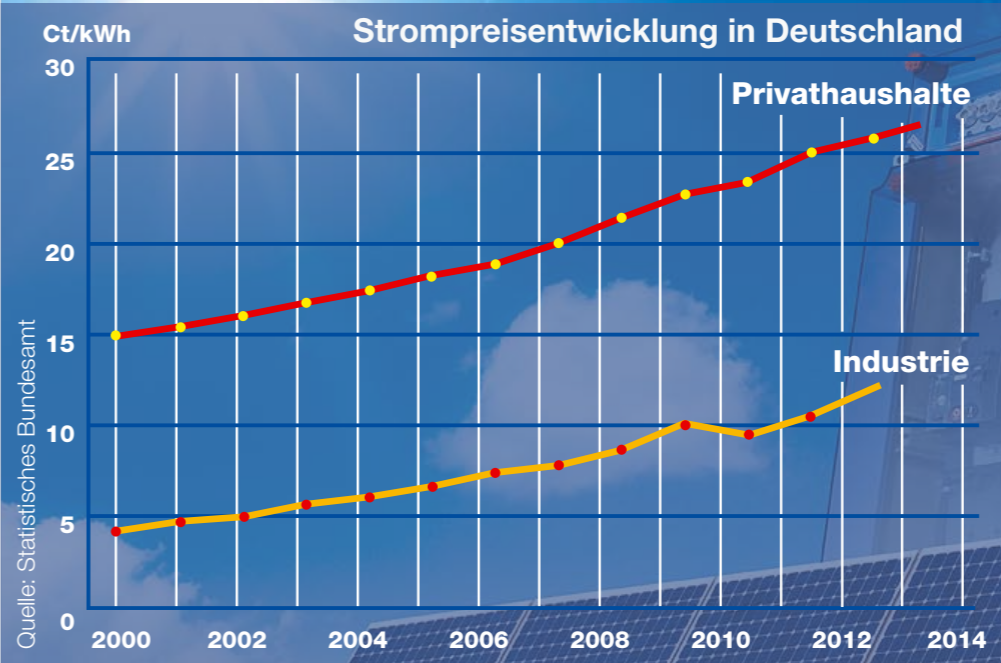
Auch mit Erzeugungsanlage und Speichersystem wird der Anlagenbetreiber nicht völlig energieautark, da eine Erzeugungsanlage nicht ganzjährig den Strombedarf decken kann.



ENYSUN-Liste "Sichere Verteilertechnik für Photovoltaik-Anlagen", 06/2013 mit vielen Produktlösungen rund um den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers.

ElektroTipp PV

Kundeninformation für Photovoltaik Profis



Schritt für Schritt unabhängiger: Strom selbst erzeugen und nutzen

Elektrische Energie ist ein teures Gut. Dies stellen Verbraucher bei ihren Stromabrechnungen und den stetigen Preiserhöhungen immer wieder fest. Unaufhaltsam entwickeln sich offenbar die Strompreise in Deutschland aufwärts und sind in den letzten Jahren stark angezogen. Die steigenden Energiepreise motivieren immer mehr Betreiber Strom

selbst zu erzeugen, um netzunabhängiger zu werden (Erhöhung des Autarkiegrades). Bislang dominieren Stromnetze, die aus konventionellen Kraftwerken versorgt werden. Der Trend geht jedoch zunehmend hin zu dezentralen Erzeugungsanlagen, wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen, solarthermischen Kraftwerken, Wind-, Wasserkraft- und Biogas-

anlagen. Hierbei steht der wirtschaftliche Gedanke durch Stromverkauf - bedingt durch staatliche Förder-systeme - im Vordergrund. Im Zuge der Kürzung der EEG-Förderungen wird zukünftig die Eigennutzung des selbst erzeugten Stroms wirtschaftlich immer interessanter.

PASSION FOR POWER.

Gustav Hensel GmbH & Co. KG Elektroinstallations- u. Verteilungssysteme
Gustav-Hensel-Str. 6, D-57368 Lennestadt, Telefon: 0 27 23/6 09-0, Telefax: 0 27 23/6 00 52,
E-Mail: elektrotipp-pv@hensel-electric.de, www.hensel-electric.de

ENVCASE
DK-Kabelabzweiggästen
1,5 bis 240 mm²
IP 54-67

ENVBOARD
KV-Kleinverteiler bis 63 A
3 bis 54 Teilungseinheiten,
IP 54-65

ENYSTAR
Installationsverteiler
bis 250 A mit Tür
IP 66

ENVMOD
Mi-Energieverteiler
bis 630 A
IP 54-65

ENYSUN
Normgerechte
Photovoltaik-Verteiler

ENYSTATION
Ladestationen für den
normgerechten Anschluss
von Elektrofahrzeugen

ENVFIT
Leitungseinführungssysteme

ENVTRAC
KT-Kabelträger
für große Stützabstände

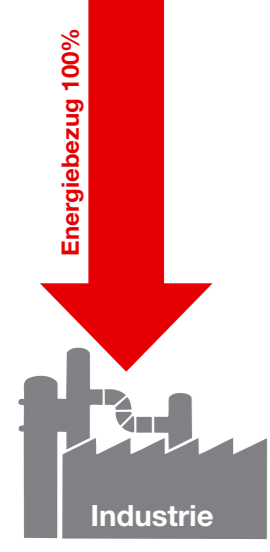
ENYPOWER
Typgeprüfte Niederspannungs-Schaltanlagen
bis 5000 A, IP 30-65

Produktinformation

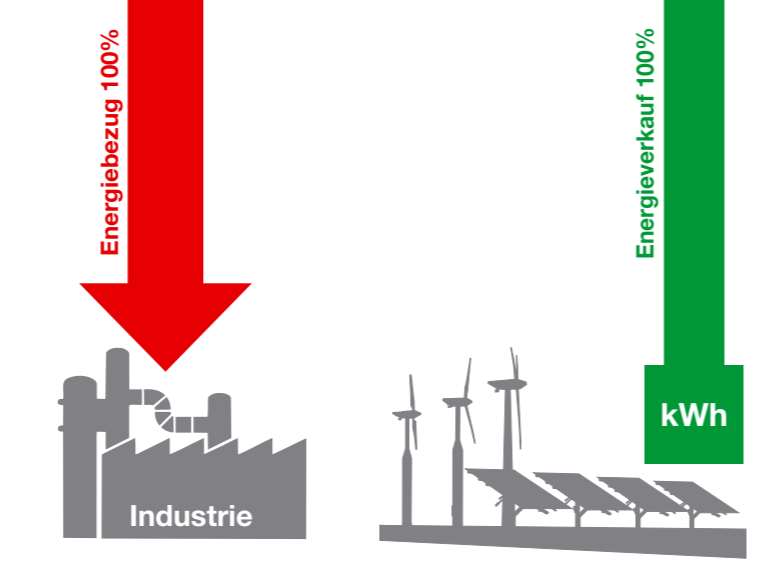
Gleich mit beiliegendem Antwortfax oder unter www.hensel-electric.de im Bereich „Aktuell“ kostenlos anfordern: Alle technischen Informationen zum Thema „Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers“!

Strom selbst erzeugen und nutzen spart Energiekosten

Energiebezug vollständig aus Netz



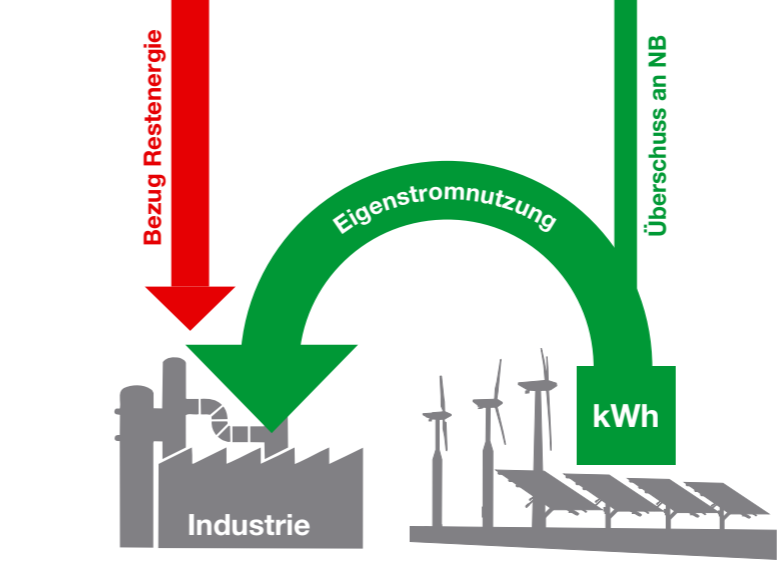
Netzbetreiber
Liefert die gesamte benötigte Energie.



Netzbetreiber
Liefert die gesamte benötigte Energie.

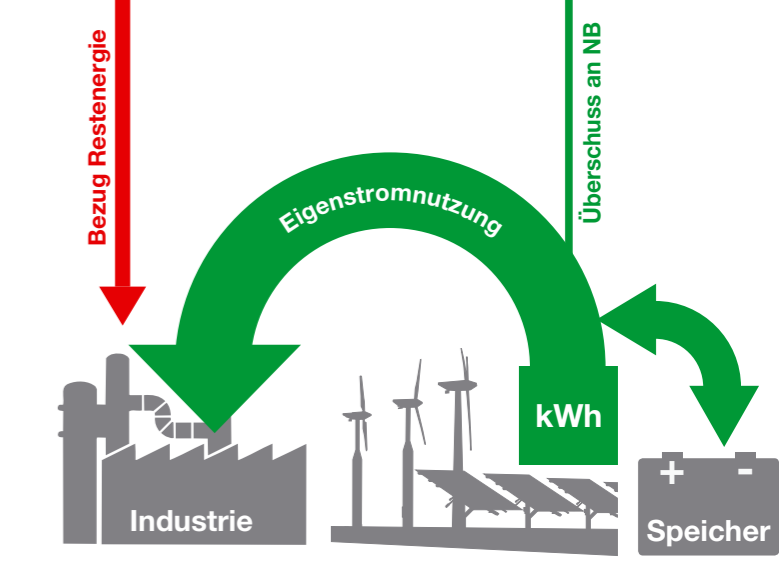
Erzeugungsanlage mit Stromverkauf
Die erzeugte Energie wird zu 100 % verkauft und ins lokale Stromnetz eingespeist. Jede eingespeiste Kilowattstunde wird entsprechend der Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) vergütet. Der Nutzen liegt in der Verrechnungsmöglichkeit von erzeugter und bezogener Energie.

Energiebezug aus Netz und Erzeugungsanlagen



Netzbetreiber
Liefert nur die Energie, die über den Eigenstromverbrauch hinaus benötigt wird.

Eigenstromverbrauch aus Erzeugungsanlage
Selbst erzeugte Energie nutzt der Anlagenbetreiber zunächst selbst, weil die Einspeisevergütung für den Stromverkauf drastisch gekürzt wurde. Entsprechend weniger Strom vom Netzbetreiber muss er einkaufen. Wird mehr Energie erzeugt als verbraucht, verkauft er den Überschuss an Energie an den Netzbetreiber.



Netzbetreiber
Liefert nur die Energie, die über den Eigenstromverbrauch hinaus benötigt wird.

Eigenstromnutzung mit Energiespeicher
Die erzeugte Energie wird selbst genutzt und gespeichert. Energiespeicher sind stark im Kommen, seit die Eigenstromnutzung nicht mehr separat und die ins Netz gespeiste Überschuss-Energie nur gering vergütet werden. Damit lässt sich dann z. B. Sonnenstrom nachts nutzen. Die Energieerzeugung mit Energiespeicher ist dann zu bevorzugen, wenn mehr Energie erzeugt wird, als selbst genutzt werden kann. Die vom Netzbetreiber bezogene Energiemenge reduziert sich durch den Energiespeicher also noch weiter.

► Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber fallen in voller Höhe an.

► Die Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber reduzieren sich durch Stromverkauf.

► Die Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber reduzieren sich weiter durch Eigenstromverbrauch und Überschuss-Stromverkauf.

► Die Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber reduzieren sich am stärksten durch Eigenstromverbrauch, Energiespeicherung und gegebenenfalls Überschuss-Stromverkauf.

INVESTIEREN SIE IN ANLAGEN ZUR EIGENSTROMNUTZUNG.

Machen Sie sich so Schritt für Schritt unabhängiger vom Netzbetreiber und damit auch von steigenden Strompreisen!